

Windelband an Albert Ehrhard, Straßburg, 29.1.1891, 2 S., hs. (dt. Schrift), Byzantinisches Institut Scheyern,¹ Nachlass Ehrhard

Strassburg, 29.1.91

Sehr geehrter Herr Professor,

Ein Kandidat, welcher in Schlettstadt als wissenschaftlicher Hilfslehrer angestellt ist, hatte in Halle das Examen pro fac[ultate] doc[endi] gemacht, war aber, katholischer Confession, dort nicht in Religion (allg[emeine] Anford[erungen]) geprüft worden, weil es keinen Examinator dafür gab. Derselbe, Richard Hoffmann,² wünscht nun dies hier nachzuholen, und bittet um Einstellung in den nächsten Termin, der in den beiden folgenden Tagen stattfindet. Obwohl Sie dabei sonst nicht beschäftigt sind, erlaube ich mir doch, da er sonst bis Ende Februar warten müßte, Sie zu bitten, diese Prüfung am Samstag, also 31 Januar etwa 10 ½ Uhr, gefälligst abzunehmen | und mir möglichst sogleich mitzutheilen, ob ich Sie dazu erwarten darf. Die Papiere des Herrn Hoffmann darf ich Ihnen, der Einfachheit halber, wohl unmittelbar vor der Prüfung selbst vorlegen.

Mit ergebenstem Gruße Ihr

Windelband

Anmerkungen

¹ Byzantinisches Institut Scheyern] *Mit freundlicher Vermittlung durch Robert Volk, Bayerische Akademie der Wissenschaften München.*

² Richard Hoffmann] *kein Nachweis in den überlieferten Prüfungsterminlisten der Wissenschaftlichen Prüfungs-commission Straßburg (vgl. ADBR Strasbourg, 13 AL 2481).*